



LEGALE FLÄCHEN FÜR GRAFFITI-KUNST AN DER LACHSWEHRBRÜCKE

Veröffentlicht am 28.07.2020 um 13:44 von Redaktion Stodo.NEWS

Das Amt für Brückenbau der Hansestadt Lübeck gibt die Widerlager der Lachswehrbrücke für Street-Art frei! Nach der Marienbrücke und der Straßenbrücke Ivendorf entsteht dadurch jetzt die dritte dauerhafte, legale Fläche für Graffiti-Kunst in Lübeck.

Am Freitag, 31. Juli 2020, veranstaltet das Jugendzentrum Burgtor deshalb gemeinsam mit mehreren jungen Künstlern ein Event, bei dem die Flächen in einer gemeinsamen Performance mit Graffiti gestaltet werden. Wer Interesse daran hat, kann sich den Entstehungsprozess an diesem Tag von 12 bis 19 Uhr live anschauen.



Graffiti muss nicht immer nur unansehnliche Schmiererei sein. / Foto: Richard Mcall/Pixabay

Das Ausweisen legaler Flächen hat für diese Kunstform eine große Bedeutung. Die bisher freigegebenen legalen Flächen zeigen seit einigen Jahren eindrucksvoll, wie viel künstlerisches Potential in dieser Region schlummert. Immer wieder entstehen hier neue Kunstwerke, die meist ein paar Wochen halten und dann von anderen Künstlern übermalt werden. So entstehen quasi freie Galerien im öffentlichen Raum. Es lohnt sich also, diese immer mal wieder zu besuchen, um die neu entstandenen Kunstwerke zu betrachten.

Quelle: Pressebüro Lübeck